Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3375

17. 11. 88

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

des Abgeordneten Wetzel und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 31
Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3223, 11/3231 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 31 05 wird folgender Titel ausgebracht:

„Titel ... – Überlastprogramm Hochschulen – 240 000 000 DM

Verpflichtungsermächtigung: 2 640 000 000 DM für die Jahre 1990 bis 1995."

Bonn, den 17. November 1988

Wetzel
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Die Hochschulen befinden sich in einer Situation der Überlastung. Der Zugang von 250 000 Studierenden im Wintersemester 1988/89 hat die Studierendenzahl in der Bundesrepublik Deutschland auf 1,5 Millionen erhöht. Diese Entwicklung sowie die Überlast aus den vergangenen zehn Jahren führt zu einer dramatischen Verschlechterung der Studienbedingungen und ruiniert Lehre und Forschung in vielen Hochschulfachbereichen. Aus diesem Grund wird die Bundesregierung aufgefordert, in Zusammenwirken mit den Ländern ein Programm zugunsten überlasteter Hochschulen – Hochschulfachbereiche – durchzuführen und im Rahmen eines solchen Programms Bundesmittel zur Verfügung zu stellen, mit denen binnen drei Jahren 9 000 Stellen für wissenschaftliches Personal (Zeitprofessuren, Assistenten/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen usw.) geschaffen werden können; diese Stellen sollen auf jeweils 4 Jahre Laufzeit befristet werden.

Den Hochschulen fehlt gegenwärtig wissenschaftliches Personal für die Betreuung von über 600 000 Studentinnen und Studenten; es fehlen – legt man die Betreuungsverhältnisse vor der soge-

nannten Öffnungspolitik zugrunde – ungefähr 40 000 bis 50 000 Stellen für wissenschaftliches Personal. Geht man von einem Bund-Länder-Schlüssel für Hochschulentwicklung von 1:5 aus, so ist seitens der Bundesregierung ein Beitrag zur Verbesserung des Betreuungsverhältnisses (wissenschaftliches Personal/Studierende) notwendig, der die Einrichtung von 9 000 Stellen für wissenschaftliches Personal vorsieht. Das vorgeschlagene „Überlastprogramm Hochschulen" der Bundesregierung sieht folgenden Ablauf vor:

Überlast-Stellen-Modell des Bundes[1])

Jahr	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
neue Stellen	3 000	3 000	3 000	0	0	0	0
auslauf. Stellen	0	0	0	0	3 000	3 000	3 000
Stellen-stand	3 000	6 000	9 000	9 000	6 000	3 000	0
Kosten in Mrd. DM	0,24	0,48	0,72	0,72	0,48	0,24	0

Kosten insgesamt: 2,88 Mrd. DM

[1]) Stellen für wissenschaftliches Personal: Zeitprofessuren, Assistenten/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, die auf jeweils vier Jahre Laufzeit befristet werden.

Berechnungsgrundlage: 80 000 DM pro Stelle und Jahr.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333